

Vergabestelle

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Deutschland vertretend

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsvergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **18.09.2023**Uhrzeit **23:59**Bindefrist endet am **09.10.2023****Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer

Maßnahme

41032-C2-0005**Rohrrigolenversickerungsanlage****LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne**

Vergabenummer

Leistung

23A0145N**Entsorgung PFC-belast. Aushub-, Abbruchmaterial****Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 632 Bewerbungsbedingungen (Ausgabe 2017)
 227 Zuschlagskriterien

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 634 Besondere Vertragsbedingungen
 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 625 NATO Infrastrukturbauten
 Top-Karte (Auszug) u. Luftbild
 BWL Greifenkaserne Drögeheide, Vorplatz Neue Feuerwache (KF 15.4), Sanierung, "Stellungnahme zur Deklaration u. Einstufung des Aushubs auf der Zwischenlagerfläche" der GIG mbH vom 31.01.2023
 Deklaration u. Einstufung des Aushubs auf der Zwischenlagerfläche" der GIG mbH vom 31.01.2023
 BWL Greifenkaserne Drögeheide, Vorplatz Neue Feuerwache (KF 15.4), Sanierung, Arbeits- u. Sicherheitsplanplan gemäß BGR 524 / DGUV-R 101-004 der GIG mbH vom Januar 2019/ 2023
 Sicherheitsplanplan gemäß BGR 524 / DGUV-R 101-004 der GIG mbH vom Januar 2019/ 2023
 Staatenliste des Bundesministerium des Innern und für Heimat (Bezug: Anlage zum RdSchr/RdErl des BMI vom 08.06.2022 - ÖS II 5 - 54001/10#3 -)



C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 633 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124_LD Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Erklärung zum Datenschutz
- Eintragung ins Berufsregister
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation
- 222 Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Bundesrepublik Deutschland

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern**

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle) Fax

Straße **Schloßstraße 9-11**

E-Mail **zvs@fm.sbl-mv.de**

PLZ/Ort **19053 Schwerin**

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Transport: Nachweis Entsorgungsfachbetrieb o. Beförderungserlaubnis n. § 53 u. 54 KrWG
- Verwertung/Entsorgung: behördl. Zulassung d. Verwertungs-/Entsorgungsanlage/ Deponie
- Erklärung d. Verwertungs-/Entsorgungsanlage/ Deponie z. Bereitschaft d. Annahme d. Abfälle
-

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format
-
-
-

3.3 - frei -**4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Nebenangebote

5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.

5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) -
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

-
-

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch
 in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
 Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.
 Schriftlich
 Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:
 siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 41032-C2-0005	Maßnahme: Rohrriolenversickerungsanlage
Vergabenummer: 23A0145N	Leistung: Entsorgung PFC-belast. Aushub-, Abbruchmaterial

”
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

8 Nachprüfungsstelle

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

9

Keine.

Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte", (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Eignung

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder die** ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/Dienstleistungen“
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht
BImA-Nummer

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmenummer	Maßnahme
41032-C2-0005	Rohrigolenversickerungsanlage

LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne

Vergabenummer	Leistung
23A0145N	Entsorgung PFC-belast. Aushub-, Abbruchmaterial

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
-

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro
- 3** Anzahl der Nebenangebote _____ St.
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote _____ %
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** Ich/Wir erklären, dass
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
 - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
 - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
 - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
 - ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabenummer	23A0145N
---------------	----------

Maßnahme

Rohrigolenversickerungsanlage**LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne**

Leistung

Entsorgung PFC-belast. Aushub-, Abbruchmaterial**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

1 Überwachung der Anlieferung

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur
(wird vom AG nach der Beauftragung benannt)

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

2 Anlieferungs- oder AnnahmestelleOrt 17358 Torgelow, Pasewalker Chaussee 7

Gebäude _____

Raum _____

3 AusführungsfristenAnlieferung 23.10.2023Ende der Ausführung 04.11.2023

folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: -

4 Vertragsstrafen (§ 11)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

 für jede vollendete Woche _____ Prozent für jeden Werktag _____ Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

5 Rechnungen (§ 15)

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

ein -fach und zugleichbei mit der Fachbegleitung beauftragten Ingenieurbüroein -fach einzureichen.

6 Sicherheitsleistung (§ 18)

6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von

5,00 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „**Vertragserfüllungsbürgschaft**“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

7 Zahlungsbedingungen (§ 17)

Vorauszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.

- keine -

8 - frei -

9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Hinweise zur Betretung der Bundeswehrliegenschaft "Greifenkaserne" Drögeheide:

Eine Betretung der Bundeswehrliegenschaft ist für Personen, welche Bürger eines der in der Staatenliste des Bundesministerium des Innern und für Heimat (Bezug: Anlage zum RdSchr/RdErl des BMI vom 08.06.2022 - ÖS II 5 - 54001/10#3 -) aufgeführten Staaten sind - verboten.

Für Personen mit einer doppelten Staatsbürgerschaft gilt:

Wer zusätzlich zu seinem deutschen Pass noch den eines Staates besitzt, der sich auf erwähnter Staatenliste befindet, erhält keinen Zutritt zur Bundeswehrliegenschaft.

Diese "Staatenliste im Sinne von § 13 Absatz 1 Nummer 17 SÜG2" steht als Anlage in den Verdingungsunterlagen (Vergabe 23A0059N) zur Verfügung.

Ende.

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

2 Änderung der Leistung (§ 2 Nummer 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nummer 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Eigenerklärung zur Eignung in folgendem VergabeverfahrenMaßnahmennummer **41032-C2-0005**Vergabenummer **23A0145N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Maßnahme

Rohrrigolenversickerungsanlage**LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne**

Leistung

Entsorgung PFC-belast. Aushub-, Abbruchmaterial

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei¹ Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei¹ Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.*Angaben zu Arbeitskräften*

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.

Ich bin eingetragen bei: _____

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen

ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind

für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.

zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen² vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)³

² soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

³ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	23A0145N	
Baumaßnahme Rohrriolenversickerungsanlage LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne		
Leistung Entsorgung PFC-belast. Aushub-, Abbruchmaterial		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis



Unternehmensvertrag*
Elektronik

3.	Ermittlung der Angebotssumme	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden x			X
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer 23A0145N	Datum
Baumaßnahme Rohrigolenversickerungsanlage LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne		
Leistung Entsorgung PFC-belast. Aushub-, Abbruchmaterial		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bieter	Vergabenummer	Datum
	23A0145N	
Maßnahme Rohrigolenversickerungsanlage LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne		
Leistung Entsorgung PFC-belast. Aushub-, Abbruchmaterial		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

- Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bieter	Vergabenummer	Datum
	23A0145N	
Maßnahme Rohrrigolenversickerungsanlage LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne		
Leistung Entsorgung PFC-belast. Aushub-, Abbruchmaterial		

Erklärung Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____
UST-ID _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____
UST-ID _____
Mitglied _____
UST-ID _____
Mitglied _____
UST-ID _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1		Fachg. Verwertung/Entsorgung v. PFC-belastetem Aushub-/Bauschuttmaterial		

Vorbemerkungen zum LV

1. Standortdaten

Die Bundeswehrliegenschaft "Greifenkaserne Drögeheide" befindet sich im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern, im Landkreis Vorpommern-Greifswald.

Anschrift: 17358 Torgelow, Pasewalker Chaussee 7

2. Anlagen zum LV

Bei der Kalkulation der entsprechenden LV-Positionen sind die Angaben der nachfolgend aufgeführten Unterlagen zu beachten u. zu berücksichtigen:

1. Top-Karte (Auszug)

2. Luftbild

3. BWL Drögeheide, Greifenkaserne, Stellungnahme "Sanierung Vorplatz Neue Feuerwache (KF 15.4), Deklaration und Einstufung des Aushubs auf der Zwischenlagerfläche" der GIG mbH vom 31.01.2023

inkl.:

Anlage 1 - Lageskizze Zwischenlager
Anlage 2 - Probenprotokolle zu den erstellten Haufwerksmischproben

Anlage 3/1 - Bewertung der Ergebnisse von Mischproben im Hinblick auf eine Verwertung nach TR LAGA Boden (2004) / BMU 2/2022

Anlage 3/2 - Bewertung der Ergebnisse von Mischproben im Hinblick auf eine Verwertung nach TR LAGA Bauschutt (1997) / BMU 2/2022

Anlage 4 - Bewertung der Ergebnisse von Mischproben im Hinblick auf eine Entsorgung nach DepV Anhang 3 / BMU 2/2022

Anlage 5 - Prüfberichte des Untersuchungslabors

Anlage 6 - Bewertungskriterien Verwertung und Entsorgung von Boden und Bauschutt

4. Arbeits- und Sicherheitsplan gemäß TRGS 524 / DGUV-R

101-004 der GIG mbH vom Januar 2019/ Januar 2023

inkl.:

Anlage 1 - Lageplan zum Bereich KF 15 mit Zwischenlager

Anlage 2 - Betriebsanweisung PFOS, PFOA, PFC (allgemein)

Anlage 3/1 - Datenblatt Perfluorooctansulfonsäure (PFOS)

Anlage 3/2 - Datenblatt Perfluorooctansäure (PFOA)

Anlage 4 - Unterweisungsformular gemäß §14 GefStoffV

Anlage 5 - Formular für die Anzeige der Baumaßnahme

Anlage 6 - Wichtige Rufnummern

Anlage 7 - Muster Notfallausweis

Anlage 8 - Übersicht Tätigkeiten und persönliche Schutzausrüstung im Gefahrenbereich

3. Veranlassung

Im Rahmen einer Nacherfassung von Flächen mit Verdacht auf PFC-Kontaminationen infolge des Umgangs mit PFC-haltigen Löschschäumen wurden 2018 zwei Verdachtsflächen im Bereich der Neuen Feuerwache (Gebäude 069 - KF 15.1 und Außenflächen - KF 15.2), die sich im Bereich der Greifenkaserne Drögeheide befindet, neu ausgewiesen.

Das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

(SBL NB, vormals BBL M-V GB Neubrandenburg) führte zuletzt in 2022 Umbaumaßnahmen für die Verbesserung der Infrastruktur für die Neue Feuerwache (Gebäude 069) durch.

Im Bereich des Vorplatzes von Gebäude 069 und der angeschlossenen Versickerungsanlage (Rohrrigole) wurden grundwasserrelevante PFC-Belastungen festgestellt.

Im Zuge einer Sofortmaßnahme im Sommer 2020 erfolgte der Rückbau der Versickerungsanlage.

Die Niederschlagsentwässerung des Vorplatzes der Feuerwache (Gebäude 069) konnte an die vorhandene Regenwasserkanalisation der Liegenschaft angeschlossen werden.

Der in diesem Rahmen angefallene belastete Bodenaushub - sowie sämtliche ausgebaute Materialien der Versickerungsanlage sowie Teile der Straßen-/ Platzbefestigung - wurden in 2021 fachgerecht verwertet/ entsorgt.

Im Jahr 2022 erfolgte im 2. Schritt die Sanierung der Vorplatzfläche der Neuen Feuerwache (Gebäude 069).

Diese Baumaßnahme in 2022 beinhaltet:

Die Aufnahme und Neuherstellung eines Teilbereichs der Vorplatzfläche des Feuerwehrgebäudes, da diese mit PFC-kontaminiert war.

Die Vorplatzfläche (Gesamtfläche: ca. 1.060 m²) war mit Betonrechteckpflaster befestigt und entwässerte über eine Rinne aus Beton-Muldensteinen in 5 St bereits erneuerte Straßenabläufe, welche an das Regenwasserkanalnetz der Liegenschaft angeschlossen wurden.

Ziel dieser Bau-/Sanierungsmaßnahme war es, eine mit PFC kontaminierte Teilfläche des Vorplatzes (ca. 540 m²) sowie die in diesem Bereich unterhalb liegenden PFC-kontaminierten Erdstoffe/ Bodenschichten fachgerecht auszubauen u. anschließend diese Teilfläche wieder neu herzustellen.

Konkret wurden alle PFC-belasteten Materialien (Tragschichten, Betonpflaster, Regenwasserrohrleitungen, anstehende kontam. Erdstoffe/ Böden) ausgebaut u. anschließend die Baugrube mit neu angeliefertem Boden verfüllt. Danach wurde die beanspruchte Vorplatzfläche wieder neu, d.h. in gleicher Bauweise/-art (Betonsteinpflaster) hergestellt.

Der Ausbau des kontaminierten Bodens erfolgte in Tiefenlagen bis zu 3 m uGOK.

4. Inhalt vorliegender Ausschreibung

4.1. Zwischenlager / Bereitstellungslager

Sämtliches kontaminiertes Abbruch- u. Aushubmaterial aus der vorbeschriebenen Maßnahme (Pkt. 3) wurde auf einer unmittelbar angrenzenden Grünfläche/ unbefestigten Fläche fachgerecht zwischengelagert. Dazu wurde ein ordnungsgemäßes Zwischen-/Bereitstellungslager hergestellt.

Die genaue Lage sowie die Abmessungen dieser Fläche bzw. des Zwischen-/ Bereitstellungslagers sind der Stellungnahme der GIG mbH vom 31.01.2023 (siehe Anlage 3) zu entnehmen.

Aufbau Zwischenlager:

- mit umlaufender Bodenwand (Höhe i.M. 0,50 cm, Breite i.M. 1 m), Material: unbelastetes Kies-Sand-Gemisch, ca. 70 m³ (eingebauter Zustand)
- Abdichtung/Abdeckung der Grund-/Basisfläche (ca. 30 x

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

30 m
bzw. 900 m²) mit 1,5 mm dicker LD-PE-Folie (verlegte Rollenware, zugeschnitten, Farbe scharz), Verlegung mit Überlappung sowie über die Bodenanwallung hinaus
Menge,
Folie ca. 975 m² abgedeckte Fläche
- Abdeckung Zwischenlagers mit 4 St HD-PE-/LD-PE-Planen

(Trägergewebe, beidseitig HD-PE-beschichtet, Farbe weiß,
mit Zugösen, Abmessungen jew. 15 m x 20 m, ca. 260 g/m²)
- zusätzliche Beschwerung der Abdeckplanen mit 17 St Holzpaletten (EURO-Paletten)

4.2. Verwertungs-/ Entsorgungsleistungen

Fachgerecht zu verwerten/ entsorgen sind:

70 m³ Material (Kies-Sand) der Anwallung, unbelastet

975 m³ LD-PE-Folie, Dicke 1,5 mm, kontaminiert

4 St HD-PE-Abdeckplanen (jew. 15 m x 20 m), kontaminiert

4 St Haufwerke (HW, kontaminiert) mit:

HW 1 - Betonpflastersteine
AVV 17 01 01,
Menge (geschüttet) = 70 m³
Menge (eingebaut) = 53 m³
Gewicht: 128 t (UF 2,4 t/m³)

HW 2 - Boden-Betonbruch-Gemisch (RC-Material)
AVV 17 01 07,
Menge (geschüttet) = 360 m³
Menge (eingebaut) = 300 m³
Gewicht: 600 t (UF 2 t/m³)

HW 3 - Boden (Sand)
AVV 17 05 04,
Menge (geschüttet) = 650 m³
Menge (eingebaut) = 540 m³
Gewicht: 972 t (UF 1,8 t/m³)

HW 4 - Kunststoffe (PVC-Rohre, Folien, Planen)
AVV 17 02 03,
Menge Rohrmaterial = ca. 60 m DN 100/ 150 PVC
Menge Folien u. Planen = wie vor beschrieben
Gewicht: 2 t

Der Stellungnahme der GIG zur Bewertung der Schadstoffbelastungen der ausgebauten Materialien vom 31.01.2023 (Bezug LV, Vorbemerkungen, Pkt. 2 "Anlagen zum LV" Anlage 3) sind die Deklarationsanalysen/-prüfberichte sowie alle relevanten Parameter, Ergebnisdarstellungen u. zu Erforderlichkeiten zu entnehmen.

5. Elektronisches Abfallnachweisverfahren

Unter Bezugnahme auf das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) zur Entsorgung gefährlicher Abfälle ist das Elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) anzuwenden.

Der AG tritt als Abfallerzeuger auf und veranlasst den ESN sowie die Erstellung der BGS.

Die Abfallerzeugernummer des SBL NB lautet: M77E00101

6. Kommunikation im Vergabeverfahren

Im Rahmen des Vergabeverfahrens hat sämtliche Kommunikation des Bieters elektronisch über die Vergabepattform (EVM FB 631, Pkt. 2) zu erfolgen. Es ist nicht zulässig wenn sich Bieter an weitere Projektbeteiligte (z.B. Planungsbüro) direkt wendet,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

weil diese evtl. in den Verdingungsunterlagen (z.B. in Gutachten) angegeben sind.
Auskünfte zu den Inhalten der Verdingungsunterlagen erteilt einzig die Zentrale Vergabestelle des FM M-V elektronisch über die Vergabeplattform.

7. Zutritt zur Bundeswehrliegenschaft

Hinweise zur Betretung der Bundeswehrliegenschaft "Greifenkaserne" Drögeheide:

Eine Betretung der Bundeswehrliegenschaft ist für Personen, welche Bürger eines der in der Staatenliste des Bundesministerium des Innern und für Heimat (Bezug: Anlage zum RdSchr/RdErl des BMI vom 08.06.2022 - ÖS II 5 - 54001/10#3 -) aufgeführten Staaten sind - verboten.

Für Personen mit einer doppelten Staatsbürgerschaft gilt:

Wer zusätzlich zu seinem deutschen Pass noch den eines Staates besitzt, der sich auf erwähnter Staatenliste befindet, erhält keinen Zutritt zur Bundeswehrliegenschaft.

Diese "Staatenliste im Sinne von § 13 Absatz 1 Nummer 17 SÜG2" steht als Anlage in den Verdingungsunterlagen (Vergabe 23A0059N) zur Verfügung.

Das Betreten der Liegenschaft ist nur mit einem Berechtigungsausweis möglich.

Das Beantragen der Ausweise für den erforderlichen Personenkreis erfolgt durch den AN rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten - über das SBL Neubrandenburg - an die Bundeswehr (Kasernenkommandanten), welcher die Anträge prüft und die entsprechenden Betretungsausweise ausstellt.

8. Fotografieren

Es besteht ein Verbot im Kasernenbereich zu fotografieren.
Ausnahmegenehmigungen erteilt der Kasernenkommandant auf Antrag.

1.1 **BE, Arbeits- u. Gesundheitsschutz, eANV**

Vorbemerkungen Titel 1.1.

Aufgrund der erwarteten Staubentwicklung bei den Arbeiten in sind weitere Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen notwendig.
Hierzu zählt u.a., dass die eingesetzten AK (z.B. Bedienpersonal Radlader) in geschlossenen Fahrzeugkabinen arbeiten.

Zur Minderung der Staubentwicklung können die Haufwerke befeuchtet werden (Bezug Pos. 1.1.40.).

1.1.10 **Baustelleneinrichtung**

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Leistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen
und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.
Unterkünfte usw. soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen, sichern und einrichten.
Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.


Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Kosten für Vorhalten, Unterhalten, Sicherung und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen.</p>		
1.1.20	1,000	psch Baustellenberäumung Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen.	_____	_____
1.1.30	1,000	psch Persönliche Arbeitsschutzausrüstung des AN Persönliche Arbeitsschutzausrüstung des AN bestehend aus: - Schutzstiefel - Einweg-Schutzkleidung - Schutzhandschuhe - Schutzhelme - Atemschutzmasken (FFP-2) in ausreichender Anzahl für die gesamte Bauzeit und Belegschaft liefern, vorhalten und einsetzen.	_____	_____
1.1.40	1,000	psch Befeuchtung der Haufwerke Befeuchtung der Haufwerke zur Minimierung der Staubentwicklung während der Arbeiten. Befeuchtung der Haufwerke mit beigestelltem Wasser aus einem Hydranten (TW-Liegenschaftsnetz). Anschluß mit C-Kupplung. Schlauch zur Bewässerung wird vom AG bzw. der Feuerwehr der Bundeswehr beigestellt.	_____	_____
1.1.50	5,000	h Entsorgungsnachweis (ESN) - ASN 17 05 04 Mitwirkung an der Erstellung des Entsorgungsnachweises im Rahmen des eANV. ASN nach AVV: 17 05 04 Den Entsorgungsnachweis erstellt der Auftraggeber (AG) u. versendet diesen über das eANV-Portal an den Auftragnehmer (AN) für dessen Annahmeerklärung. Die behördliche Gebühr für den Entsorgungsnachweis ist durch den AN zu vergüten. Mit dieser Position werden alle diesbezüglichen Aufwendungen des AN vergütet.	_____	_____
1.1.60	1,000	psch Entsorgungsnachweis (ESN) - ASN 17 02 03 Mitwirkung an der Erstellung des Entsorgungsnachweises im Rahmen des eANV.	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		ASN nach AVV: 17 02 03		
		Den Entsorgungsnachweis erstellt der Auftraggeber (AG) u. versendet diesen über das eANV-Portal an den Auftragnehmer (AN) für dessen Annahmeerklärung. Die behördliche Gebühr für den Entsorgungsnachweis ist durch den AN zu vergüten.		
		Mit dieser Position werden alle diesbezüglichen Aufwendungen des AN vergütet.		
1.1.70	1,000	psch Entsorgungsnachweis (ESN) - ASN 17 01 07		
		Mitwirkung an der Erstellung des Entsorgungsnachweises im Rahmen des eANV.		
		ASN nach AVV: 17 01 07		
		Den Entsorgungsnachweis erstellt der Auftraggeber (AG) u. versendet diesen über das eANV-Portal an den Auftragnehmer (AN) für dessen Annahmeerklärung. Die behördliche Gebühr für den Entsorgungsnachweis ist durch den AN zu vergüten.		
		Mit dieser Position werden alle diesbezüglichen Aufwendungen des AN vergütet.		
1.1.80	1,000	psch Entsorgungsnachweis (ESN) - ASN 17 01 01		
		Mitwirkung an der Erstellung des Entsorgungsnachweises im Rahmen des eANV.		
		ASN nach AVV: 17 01 01		
		Den Entsorgungsnachweis erstellt der Auftraggeber (AG) u. versendet diesen über das eANV-Portal an den Auftragnehmer (AN) für dessen Annahmeerklärung. Die behördliche Gebühr für den Entsorgungsnachweis ist durch den AN zu vergüten.		
		Mit dieser Position werden alle diesbezüglichen Aufwendungen des AN vergütet.		
1.1.90	1,000	psch Begleitscheinverfahren - Begleitscheine		
		Begleitscheinverfahren		
		Mitwirkung an der Erstellung/ Bearbeitung/ Nutzung eines Begleitscheines für die einzelnen Abfahrten/ Transporte im Rahmen des eANV.		
		Den Begeleitschein erstellt der AG als Abfallerzeuger u. versendet diesen über das eANV-Portal an den Transporteur des Auftragnehmers (AN).		
		Begleitscheine für ASN nach AVV:		
		17 05 04		
		17 01 07		
		17 01 01		
		17 02 03		
		Mit dieser Position werden alle diesbezüglichen Aufwendungen des AN vergütet.		
	47,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche  -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2 **Verwertungs-/ Entsorgungsleistungen**

Vorbemerkungen Titel 1.2.

Grundsätzlich hat der Transport der zu beseitigenden Böden u. des Bauschutts in abgedeckten/ abgedeckelten Containern/ Mulden/ Sattelzügen zu erfolgen. Der AN hat die Wahl entsprechend geeigneter Transportmittel/ Ladeeinrichtungen. Die Aufwendungen hierfür sind bei der Kalkulation der einzelnen LV-Positionen dieses Titels zu berücksichtigen.

1.2.10 **Haufwerk 1 - Verwertung/Entsorgung, ASN 170101**

Haufwerk 1

Fachgerechte Verwertung/ Entsorgung von kontaminierten mineralischem Bauschutt (Betonpflastersteine).

ASN nach AVV: 17 01 01

Deklaration: siehe Stellungnahme der GIG GmbH, inkl. Anlagen (Prüfberichte etc.) vom 31.01.2023

Bewertet nach LAGA (Bauschutt; 1997)/ PFAS-Leitfaden BMU 2/2022: >Z2

Relevante(r) Parameter: Capstone B (Eluat)

Einstufung nach DepV Anhang 3/ PFAS-Leitfaden BMU 2/2022: DK I

Relevante(r) Parameter: gelöste Feststoffe, Summe PFC,

Cap A + B, H4PFOS (Eluat)

Das Haufwerk lagert im Zwischen-/ Bereitstellungslager.

Material aufnehmen, laden, transportieren, verwiegen und in einer zugelassenen Verwertungs-/ Entsorgungseinrichtung fachgerecht verwerten/ entsorgen.

Angabe der Verwertungs-/Entsorgungseinrichtung/Deponie:
(vom Bieter einzutragen)

Die Entsorgungsmengen sind durch eine elektronische/ digitale Wiegenote nachzuweisen.

Abgerechnet wird nach Wiegenote.

Erforderliche Arbeits- u. Gesundheitsschutzmaßnahmen sind zu beachten, zu berücksichtigen.

Sämtliche erforderliche Arbeiten und Geräte (z.B. Bagger, LKW, Container, Mulden, Verladung, Transport, Wiegung,

Deponiegebühren etc.) sind einzurechnen.

128,000 t

1.2.20 **Haufwerk 2 - Verwertung/Entsorgung, ASN 170107**

Haufwerk 2

Fachgerechte Verwertung/ Entsorgung von kontaminiertem Boden-Betonbruchgemisch (RC-Material, ehem. Schottertragschicht).

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

ASN nach AVV: 17 01 07

Deklaration: siehe Stellungnahme der GIG GmbH, inkl. Anlagen (Prüfberichte etc.) vom 31.01.2023

Bewertet nach LAGA (Bauschutt; 1997)/ PFAS-Leitfaden BMU 2/2022: > Z2

Relevante(r) Parameter: PFOS, PFHxS, H4PFOS, Capstone A+B (Eluat)

Einstufung nach DepV Anhang 3/ PFAS-Leitfaden BMU 2/2022: DK I

Relevante(r) Parameter: Summe PFC, Cap A+B, H4PFOS + weitere PFC (Eluat)

Das Haufwerk 1 lagert im Zwischen-/ Bereitstellungslager.

Material aufnehmen, laden, transportieren, verwiegen und in einer zugelassenen Entsorgungseinrichtung fachgerecht verwerten/entsorgen.

Angabe der Verwertungs-/Entsorgungseinrichtung/Deponie: (vom Bieter einzutragen)

Die Entsorgungsmengen sind durch eine elektronische/ digitale Wiegenote nachzuweisen.

Abgerechnet wird nach Wiegenote.

Es ist das eANV (Begleitscheinverfahren) anzuwenden. Die Gebühren für den Entsorgungsnachweis u. die Begleitscheine werden gesondert vergütet.

Erforderliche Arbeits- u. Gesundheitsschutzmaßnahmen sind zu beachten, zu berücksichtigen.

Sämtliche erforderliche Arbeiten und Geräte (z.B. Bagger, LKW, Container, Mulden, Verladung, Transport, Wiegung, Deponiegebühren etc.) sind einzurechnen.

600,000 t

1.2.30

Haufwerk 3 - Verwertung/Entsorgung, ASN 170504
Haufwerk 3

Fachgerechte Vewertung/ Entsorgung von kontaminiertem Bodenaushub (Sand).

ASN nach AVV: 17 05 04

Deklaration: siehe Stellungnahme der GIG GmbH, inkl. Anlagen (Prüfberichte etc.) vom 31.01.2023

Bewertet nach LAGA (Boden; 2004)/ PFAS-Leitfaden BMU 2/2022: > Z2

Relevante(r) Parameter: PFOS, PFHxS, PFAOA (Eluat)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

 Einstufung nach DepV Anhang 3/
 PFAS-Leitfaden BMU 2/2022: DK I
 Relevante(r) Parameter: Summe PFC, Cap A+B, H4PFOS +
 weitere PFC
 (Eluat)

 Das Haufwerk 3 lagert im Zwischen-/
 Bereitstellungslager.
 Material aufnehmen, laden, transportieren, verwiegen
 und in einer zugelassenen Entsorgungseinrichtung
 fachgerecht verwerten/ entsorgen.
 Angabe der Verwertungs-/Entsorgungseinrichtung/Deponie:
 (vom Bieter einzutragen)

Die Entsorgungsmengen sind durch eine elektronische/
 digitale Wiegenote nachzuweisen.
 Abgerechnet wird nach Wiegenote.
 Es ist das eANV (Begleitscheinverfahren) anzuwenden.
 Die Gebühren für den Entsorgungsnachweis u. die
 Begleitscheine werden gesondert vergütet.
 Erforderliche Arbeits- u. Gesundheitsschutzmaßnahmen
 sind zu beachten, zu berücksichtigen.
 Sämtliche erforderliche Arbeiten und Geräte (z.B.
 Bagger,
 LKW, Container, Mulden, Verladung, Transport, Wiegung,
 Deponiegebühren etc.) sind einzurechnen.

1.2.40	972,000	t		
	Haufwerk 4 - Verwertung/Entsorgung, ASN 170203			
	Haufwerk 4			

Fachgerechte Verwertung/ Entsorgung von mit
 PFC-kontaminierten/ verunreinigten Kunststoffen
 (PVC-Rohre, LD-PE-Folien, HD-PE-Abdeckplanen).
 ASN nach AVV: 17 02 03
 Deklaration: siehe Stellungnahme der GIG GmbH,
 inkl. Anlagen (Prüfberichte etc.)
 vom 31.01.2023
 Einstufung nach DepV Anhang 3/
 PFAS-Leitfaden BMU 2/2022: DK I
 Relevante(r) Parameter: PFT(15) etc.
 Material aufnehmen, laden, transportieren, verwiegen
 und in einer zugelassenen Entsorgungseinrichtung
 fachgerecht entsorgen.
 Angabe der Verwertungs-/Entsorgungseinrichtung/Deponie:
 (vom Bieter einzutragen)

Die Entsorgungsmengen sind durch eine elektronische/
 digitale Wiegenote nachzuweisen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Abgerechnet wird nach Wiegenote.

Es ist das eANV (Begleitscheinverfahren) anzuwenden. Die Gebühren für den Entsorgungsnachweis u. die Begleitscheine werden gesondert vergütet.

Erforderliche Arbeits- u. Gesundheitsschutzmaßnahmen sind zu beachten, zu berücksichtigen.

Sämtliche erforderliche Arbeiten und Geräte (z.B. Bagger, LKW, Container, Mulden, Verladung, Transport, Wiegung,

Deponiegebühren etc.) sind einzurechnen.

4,000 t

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3		Rückbau Zwischen-/Bereitstellungslager		
1.3.10		<p>Rückbau LD-PE-Folie, 1,5 mm (Planum d. Zwischenlagers) Rückbau des errichteten Zwischen-/Bereitstellungslagers. hier: Grundfläche (Planum)</p> <p>Die Grundfläche (Planum) des Zwischen-/Bereitstellungslagers ist mit einer PE-Folie (Dicke 1,5 mm), Farbe schwarz, Rollenware, nicht verschweißt, mit Überlappung) abgedeckt.</p> <p>Die Randeinfassung dieser Bereitstellungsfläche erfolgte mittels Erdanwallung (Füllboden). Der Rückbau der Erdanwallung wird gesondert berechnet.</p> <p>Sämtliches Material (LD-PE-Folie) ist aufzunehmen und in Big-Bags zu verpacken. Das Material geht in Eigentum des AN über und ist fachgerecht verwerten/ entsorgen. Die Folie gilt als mit PFC-kontaminiert und ist entsprechend fachgerecht zu verwerten/ entsorgen.</p> <p>Einschließlich Lieferung/ Bereitstellung Big-Bags.</p> <p>Abgerechnet wird nach Aufmaß der Grundfläche des Zwischen-/Bereitstellungslagers (unter Berücksichtigung der Anwallung).</p> <p>Die Verwertung/ Entsorgung der LD-PE-Folie wird gesondert vergütet.</p>		
1.3.20	975,000	m ²		
1.3.20		<p>Rückbau HD-PE-/LD-PE-Abdeckplanen, jew. 15 m x 20 m Rückbau des errichteten Zwischen-/Bereitstellungslagers. hier: Abdeckung</p> <p>Die Abdeckung des Zwischen-/ Bereitstellungslagers erfolgte mit 4 St HD-PE/ LD-PE-Abdeckplanen.</p> <p>Abmessungen: jew. 15 m x 20 m</p> <p>Material: HD-PE-Trägergewebe, beidseitig LD-PE-beschichtet</p> <p>Gewicht: ca. 260 g/m²</p> <p>Farbe: weiß</p> <p>Konstruktion: eingesäumte PP-Schnur u. Messingösen alle 50 m, Erdanker aus PVC (L = ca. 25 cm) je Öse, zusätzliche Verbindung der Planen miteinander mittels Schnüren</p> <p>Sämtliches Material (HD-PE-/LD-PE-Abdeckplanen, einschl. Erdanker) ist aufzunehmen und in Big-Bags zu verpacken.</p> <p>Das Material geht in Eigentum des AN über und ist fachgerecht verwerten/ entsorgen. Die Abdeckplanen, Erdanker u. Schnüren gelten als mit PFC-kontaminiert und sind entsprechend fachgerecht zu verwerten/ entsorgen.</p> <p>Einschließlich Lieferung/ Bereitstellung Big-Bags. Die Verwertung/ Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>		
1.3.30	4,000	St		
1.3.30		<p>Euro-Paletten aufnehmen/ verwerten/ entsorgen Euro-Paletten aufnehmen, verladen,</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		transportieren und fachgerecht verwerten/ entsorgen. Abmessungen (L x B): 1,20 m x 0,80 m Material: Holz (nicht PFC-schadstoffbelastet) Die Paletten sind zur Beschwerung auf die Abdeckplatten abgelegt worden.		
1.3.40	17,000	St		
		Rückbau der Erdanwallung um die Bereitstellungsfläche Rückbau der Erdanwallung (Höhe i.M. = 0,50 m, Breite i.M. = 1 m) um die Bereitstellungsfläche. Material: Kies-Sand (nicht schadstoffbelastet) Das Material geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen. Erdstoff aufnehmen/ verladen, abtransportieren und verwerten/ entsorgen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.		
1.3.50	70,000	m ³		
		Geländeherichtung (Zwischenlagerfläche) Das Gelände (Zwischenlagerfläche) ist nach Abschluß der Arbeiten wieder ordnungsgemäß herzurichten. Die Ebenflächigkeit ist herzustellen. Evtl. Unrat ist fachgerecht zu beseitigen. Grundfläche: 900 m ² .		
	1,000	psch		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Fachg. Verwertung/Entsorgung v. PFC-belastetem Aushub-/Bauschuttmaterial		
1.1		BE, Arbeits- u. Gesundheitsschutz, eANV		
1.2		Verwertungs-/ Entsorgungsleistungen		
1.3		Rückbau Zwischen-/Bereitstellungslager		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.